

GEBRAUCHSINFORMATION

Solidago compositum-Injektionslösung für Tiere

Homöopathische Arzneispezialität

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber und Hersteller, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Straße 2-4
76532 Baden-Baden
Deutschland

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Solidago compositum-Injektionslösung für Tiere

Homöopathische Arzneispezialität

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Ampulle zu 2,2 ml (= 2,2 g) enthält je 22 mg von:

Wirkstoffe:

Acidum arsenicosum	D12
Apisinum	D8
Argentum nitricum	D6
Baptisia tinctoria	D4
Barosma	D8
Berberis vulgaris	D4
Capsicum annuum	D6
Chondrodendron	D6
Cuprum sulfuricum	D6
Equisetum hiemale	D4
Hepar sulfuris	D10
Hydrargyrum bichloratum	D8
Lytta vesicatoria	D6
Natrium pyruvicum	D10
Orthosiphon aristatus	D6
Pyelon suis	D10
Smilax	D6
Solidago virgaurea	D4
Terebinthina laricina	D6
Ureter suis	D10
Urethra suis	D10
Vesica urinaria suis	D8

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke; Spuren von Ethanol 96%, Glycerol 85% und Lactose-Monohydrat

Farblose, klare Injektionslösung

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

Akute und chronische Erkrankungen der Harnwege (alle Zieltierarten außer Ziervögel), z.B. Zystitis; unterstützend bei akuten und chronischen Erkrankungen der Niere (alle Zieltierarten), z. B. Nephritis, Nephrolithiasis, oder Niereninsuffizienz.

Die Anwendung dieser homöopathischen Arzneispezialität in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankung ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERARTEN

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Kaninchen, Kleinnager, Ziervögel.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur subkutanen, intramuskulären oder intravenösen Anwendung.

Dosierung:

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis pro Tag:

Pferd, Rind (über 500 kg):	10 ml
Pferd, Rind(bis zu 500 kg):	5 ml
Schwein:	3-5 ml
Schaf, Ziege:	3-4 ml
Großer Hund (über 25 kg):	3-4 ml
mittelgroßer Hund (15-25 kg):	2 ml
kleiner Hund (bis zu 15 kg), Katze	1-2 ml
Kaninchen, Kleinnager, Ziervögel	0,1-0,5 ml

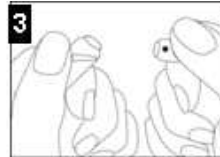
Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Die Häufigkeit und Dauer der Anwendung richten sich in erster Linie nach den Grundsätzen der Homöopathie und dem vorliegenden Krankheitsbild.

Bei akuten Beschwerden kann die angegebene Einzeldosis anfangs nach 24 Stunden wiederholt werden, dann mit der Standarddosierung fortfahren. Bei Rezidivneigung oder chronischen Erkrankungen ist die Einzeldosis jeweils im Abstand von 4 Tagen zu verabreichen

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild und wird vom Tierarzt bestimmt.

Anleitung zum Öffnen einer Ampulle



Ampulle vorsichtig öffnen! Bitte befolgen Sie die Anweisungen.

Ein Aufsägen der Glasampulle ist nicht erforderlich. Halten Sie die Ampulle mit dem Kopf schräg nach oben und lassen Sie die sich darin befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen. Brechen Sie dann den Ampullenkopf ab, indem Sie auf den Farbpunkt Druck ausüben. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder anderen Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

10. WARTEZEIT(EN)

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein, Kaninchen: Essbares Gewebe: 0 Tage

Pferd, Rind, Schaf, Ziege: Milch: 0 Stunden

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Arzneimittel in der Originalverpackung aufbewahren. Für dieses Tierarzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Karton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Die Ampullen sind nach Anbruch sofort aufzubrauchen oder zu entsorgen.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Tierarzt kontrolliert werden.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Trächtigkeit, Laktation oder Legeperiode

Zur Verträglichkeit des Tierarzneimittels bei trächtigen und laktierenden Tieren liegen keine

Untersuchungsergebnisse vor. Während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Wenn dieses Tierarzneimittel gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

November 2019

15. WEITERE ANGABEN

Solidago compositum-Injektionslösung für Tiere ist eine farblose klare Injektionslösung in Brechampullen (OPC) aus Weißglas zu 2,2 ml.

Packungsgrößen: 5, 10, 50 und 100 Ampullen. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Z. Nr.: 839240